

TERMINE IN HARPSTEDT



HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Winkelsett
19 Uhr, Gaststätte Meyer: öffentliche Sitzung des Winkelsetter Gemeinderates

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Bassum
Eichen-Apotheke: Syker Straße 6, Tel. 04241/93370

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117
Bassum
Notdienstzentrale am Krankenhaus: 19 bis 20.30 Uhr, Sprechzeit; ärztlicher Fahrdienst für Hausbesuche 18 bis 7 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6, Tel. 04241/970707

SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

Harpstedt
Amtshof: 8 bis 12 Uhr allgemeine Sprechzeiten, Tel. 04244/82-0

MÜLLABFUHR

Harpstedt
Biomüll: Flecken Harpstedt und Gemeinde Düsen

BERATUNGEN

Harpstedt
DRK Gemeindegewerkschaft: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Harpstedt
19.30 Uhr, Delmeschule: Informationsabend der Haupt- und Realschule Harpstedt im Rahmen der „Aktionstage Internet“

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Bassum
Apotheke im GZB: Marie-Hackfeld-Str. 8, Tel. 04241/802785

ÄRZTE-NOTDIENST

Bassum
Notdienstzentrale am Krankenhaus: 16 bis 20 Uhr, Sprechzeit; ärztlicher Fahrdienst für Hausbesuche 13 bis 7 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6, Tel. 04241/970707

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

Ganderkesee
ZA Dr. Karl-Michael Gruhn: 17 bis 18 Uhr, Notfallsprechstunde, Fahrner Weg 11, Tel. 04222/1663

Unfälle auf glatter Fahrbahn

GROß KÖHREN/COLNRADE/LD – In der Nacht zu Montag ist ein 21-jähriger Autofahrer in Beckeln auf winterglatter Fahrbahn von der Straße abgekommen und gegen einen Baum geprallt. Der Mann wuch auf der Kreisstraße 341 von Groß Köhren in Richtung Beckeln einem Reh aus und geriet ins Schleudern. Der Wagen prallte gegen einen Baum am Fahrbahnrand. Der 21-Jährige blieb unverletzt.

In Colnrade kam ebenfalls am Montag ein 78-Jähriger mit seinem Auto von der schneeigen Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Der Mann wurde dabei leicht verletzt.

KONTAKT

Harpstedt
 Redaktion: Marlen Bettmann
 ☎ 04431/9988 2706,
 Astrid Kretzer ☎ 04431/9988 2707
 Anzeigenberatung: Manfred Nobis
 ☎ 04431/9988 1641

Ohne Verluste in die neue Saison

VERSAMMLUNG Schützenverein Wohlde beendet Jubiläumsjahr

WOHLDE/PK – Mit einem Rückblick auf das Jubiläumsschützenfest zum 100-jährigen Bestehen im vergangenen Jahr ließ der erste Vorsitzende des Schützenvereins Wohlde, Willi Benecke, am Sonnabend die Feierlichkeiten bei der Jahreshauptversammlung noch einmal aufleben.

Das Jubiläum war nicht nur eine erfolgreiche Veranstaltung, sondern konnte auch aus finanzieller Sicht mit einem zufriedenstellenden Abschluss beendet werden. Die Feier ging für den Verein

ohne Finanzverlust über die Bühne.

In diesem Zusammenhang bedankte sich der Vorsitzende bei Andrea Bitter und Reimer Grape für die Erstellung der Chronik mit einem Präsent.

Unter dem Punkt Beförderungen ernannte Benecke Horst Rüdebusch für seine langjährige Vereinsarbeit zum Hauptmann. Zum Leutnant befördert wurden Heinz-Gerd Brüning, Maik Bitter, Carsten Beneke und Reinhardt von Brackel (in Abwesenheit). In Abwesenheit wurden auch Jo-

hannes und Hermann Möhlmann für 60 Jahre Vereinstreue geehrt.

Außerdem standen Neuwahlen aller Stellvertreter an. Wiedergewählt wurden der stellvertretende Vorsitzende Frank Bitter, die stellvertretende Schriftführerin Carmen Müller, der stellvertretende Kassenswart Cord-Georg Weidenhöfer, der stellvertretende Schießwart Horst Rüdebusch und der Stellvertreter der Kinderbetreuung Reinhardt von Brackel (in Abwesenheit).



Für ihre Leistungen geehrt: (von links) Andrea Bitter, Heinz-Gerd Brüning, Irene Bitter, Maik Bitter, Reimer Grape, Carsten Beneke, Horst Rüdebusch und Willi Benecke. BILD: KRATZMANN

Singende Jungs sind „Fünf vor der Ehe“

MUSIK A-Cappella-Gruppe begeistert in der Christuskirche – Neues Programm: „Heute eine Frau“

Gesangsquintett unterhält mit Liedern über die Liebe. Auch das Älterwerden spielt dabei eine Rolle.

VON PETER KRATZMANN

HARPSTEDT – An die 200 Zuschauerinnen und Zuschauer füllten am Sonntagmittag die Christuskirche in Harpstedt. Vor das Publikum trat an diesem Tag das junge und schwungvolle Gesangsquintett „Fünf vor der Ehe“, um eine lupenreine A-Cappella-Konzert abzuliefern. Gute Laune und Mitsingen sowie eine witzige Moderation um das Älterwerden unterhielten das Publikum. Zum Beispiel wundern sich die jungen Sänger, dass das Mädchen von früher, zu einer wunderschönen Frau – inklusive hinreißendem Dekolleté – gewor-



Plötzlich ist die Sandkasten-Liebe erwachsen – ein Thema für die Gruppe „Fünf vor der Ehe“.

BILD: PETER KRATZMANN

den ist. Insofern überraschte der Konzerttitel „Heute eine Frau“ auch nicht.

Im November 2010 hatte das Gesangsquintett den Kultur-Förderpreis der Evangelischen Landeskirche Hannover

verliehen bekommen. Aber auch schon 2008 zählte die Musikzeitschrift „Melodie & Rhythmus“ die Band zu den wichtigsten A-Cappella-Popgruppen des Landes.

Zwischen den charman-

ten Moderationen und eigenen Liedern finden sich auch Stücke von Genesis, Shakira oder anderen Pop-Größen wieder.

Mit dem aktuellen Programm „Heute eine Frau“, singen Chris, Martin, Tobi, Til

und Sascha einfühlsame Geschichten aus dem Beziehungsleben, getreu der alten Weisheit, dass Frauen und Männer zwar zusammen gehören, aber nicht immer zusammen passen.

Hauptamtliche begeistern mit musikischem Können

EMPFANG Kirchengemeinde Harpstedt empfängt Freiwillige mit Bildern und Musik

HARPSTEDT/GSA – Launige Lieder und ein Jahresrückblick in Wort und Bildern standen im Mittelpunkt des Mitarbeiterjahresempfanges der evangelischen Kirchengemeinde Harpstedt am Freitag in der Christuskirche. 168 ehrenamtliche Mitarbeitende waren der Einladung von Pastorin Elisabeth Saathoff als Vorsitzende des Kirchenvorstandes gefolgt.

Pastor Werner Richter war in seiner Eingangsandacht auf die Jahreslosung aus dem

Hebräerbrief eingegangen: „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die Zukünftige suchen wir.“ Der Posaunenchor sorgte für die Musik. In ihrer Dankesrede erwähnte Pastorin Saathoff die Kirchenvorstandswahl, die Erneuerung des Friedhofskapellengeländes, die Egli-Figuren, die als Weihnachtskrippe jetzt einer breiten Öffentlichkeit bekannt wurden, das Stiftungsjubiläum, den großen Glaubenskursus und den ökumenischen lebendigen Ad-

ventskalender. „Sie sind das Knochengerüst der Gemeinde, das alles zusammen und beweglich hält“, sagte sie den viele Engagierten.

Pastor Gunnar Schulz-Achelis hatte eine Bilderschau mit Höhepunkten des vergangenen Jahres vorbereitet.

Nach einem Imbiss wurden die Mitarbeiter durch launige Gesangsvorträge von Pfarrsekretärin Birgit Corleis, Organistin Hedwig Stahl und Pastor Werner Richter unterhalten. Letzter sang den alten

Schlager „ich fahr mit meiner Klara in die Sahara“. Der frühere Kirchenvorsteher Kristian Liebau trug einen „Kirchenvorstands-Blues“ bei, und alle Hauptamtlichen sangen eine ulkige Fassung von „Ihr Kinderlein kommet“. Alt-Kirchenvorsteher Fritz Evers meinte beim Rausgehen schmunzelnd: „Ich wusste gar nicht, was wir für Koryphäen in unserer Gemeinde haben.“ Bei Gebäck, neuem Christuskirchenwein und Wasser klang der Abend aus.

KURZ NOTIERT

Blutspende

HARPSTEDT – Am Freitag, 25. Januar, ist von 15.30 bis 20 Uhr in die Delmeschule Harpstedt, Schulstraße 25, wieder eine Blutspende möglich. Der Blutspendedienst Springe und das ehrenamtliche Helferteam vom DRK-Ortsverein sind wieder im Einsatz. Die Helfer bitten darum, an den Unfallhilfe- und Blutspendepass zu denken. Erstspender sollten den Personalausweis mitbringen.

Mitgliederbeiträge sollen um fünf Euro steigen

SCHÜTZENVEREIN Verlängerte Amtsperiode für Vorstand in Reckum-Winkelsett – Keine Anmeldegebühr

WINKELSETT/PK – Helmut Mahlstedt ist seit 50 Jahren Mitglied im Schützenverein Reckum-Winkelsett. Dafür überreichten ihm Vorsitzender Bernd Gaumann und der zweite Vorsitzende Frank Nienaber bei der Jahreshauptversammlung am Freitagabend im Genossenschaftsschuppen in Winkelsett den Ehrenorden. Ebenfalls 50 Jahre im Verein ist Cord Hilmer Isern, der aber aus Krankheitsgründen nicht kommen konnte.

Auch Thomas Lehmkuhl konnte sich über eine Ehrung freuen. Seit 25 Jahren hält er gemeinsam mit Gerold Arndt (abwesend) dem Verein die Treue.

Neben den üblichen Regularien ging es auch um die Finanzen. Die Schützenschwestern und -brüder sprachen sich dafür aus, in Zukunft kei-



Ehrungen beim Schützenverein Reckum-Winkelsett (von links): Frank Nienaber, Thomas Lehmkuhl, Helmut Mahlstedt und Bernd Gaumann

BILD: PETER KRATZMANN

ne Aufnahmegebühr zu erheben. Dafür wurden aber Jahresbeiträge um jeweils fünf Euro angehoben. Damit müssen die Schützen nun 30 Euro und die Schützinnen 25 Euro als Mitgliedsbeitrag zahlen.

Bei den Vorstandswahlen ergaben sich mehrere Änderungen. Zunächst beschlos-

sen die Schützenvereinsmitglieder, dass sich die Wahlperiode auf drei Jahre erstrecken soll. Daraus ergaben sich drei Wahlgruppen, um nicht in jedem Jahr wieder einen kompletten Vorstand wählen zu müssen.

So wurde die erste Gruppe für drei Jahre einstimmig wie-

dergewählt. Dazu gehören der erste Vorsitzende Bernd Gaumann, die erste Damen-Jugendbeauftragte Meike Hartlage und der erste Kassenswart Marco Rolappe. Die zweite Gruppe – bestehend aus der zweiten Damen-Jugendbeauftragten Lea-Madlen Vallan, dem ersten Schriftführer Hil-

mer Corßen und dem ersten Schießsportleiter Dieter Höfemmann – wurde für zwei Jahre einstimmig wieder ins Amt gewählt. Für die dritte Gruppe mit dem zweiten Vorsitzenden Frank Nienaber, dem stellvertretenden Schriftführer Jürgen Speckmann, Vize-Kassenswart Friedel Kammann sowie dem stellvertretenden Schießsportleiter Holger Höfemmann gab es ebenfalls eine einstimmige Wiederwahl für ein Jahr. Die stellvertretende Fahnenbegleiterin Anke Spille legte ihr Amt nach elf Jahren nieder. Für sie kam Tobias Arndt in das Amt.

Als erfreulich wurde der Eintritt von fünf neuen Mitgliedern bezeichnet. Der Mitgliederstand beläuft sich jetzt auf 88 Schützen und 50 Schützinnen sowie zehn passive Mitglieder.